

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Den Geschäftsbericht für das Jahr 2017 haben wir „Biofrontera in neuem Licht“ genannt und wir sind stolz darauf, Ihnen mit dieser Quartalsmitteilung weitere Fortschritte und Erfolge im 1. Quartal 2018 berichten zu können.

Im Vergleich zum Vorjahr haben wir unseren Umsatz aus Produktverkäufen um 108% auf 4.614 TEUR gesteigert, bedingt vor allem durch unsere Erfolge auf dem inzwischen für uns mit Abstand wichtigsten Absatzmarkt USA. Die Erteilung eines individuellen J-Codes (spezifischer Abrechnungscodes) für unser Medikament Ameluz[®], der seit dem 1. Januar sukzessiv in die Abrechnungssysteme der Ärzte und Krankenkassen aufgenommen wird, sowie die deutlich verbesserte Kostenerstattung der PDT nach der Einführung von neuen CPT-Codes im Januar 2018 haben sich bereits jetzt sehr positiv auf unsere Umsatzentwicklung ausgewirkt. Die Anfangsschwierigkeiten im vergangenen Geschäftsjahr hinsichtlich der Erstattung der Behandlung mit Ameluz[®] in den USA haben wir damit weitgehend gelöst. Um das volle Potential von Ameluz[®] auf dem US-Markt auszuschöpfen, haben wir weiter in die Stärkung unserer Vertriebsinfrastruktur und den Aufbau von qualifiziertem Personal investiert. Inzwischen haben wir alle 5 Regionen in den USA mit Regionalleitern besetzt und beschäftigen derzeit insgesamt 31 Vertriebsmitarbeiter in den USA.

In Europa haben wir Anfang 2018 von der Europäischen Kommission die Zulassung bekommen, mit der Tageslicht-PDT aktinische Keratosen und Feldkanzerisierungen zu behandeln. Mit der Erteilung dieser Zulassungserweiterung für Ameluz[®] haben wir einen sehr wichtigen Meilenstein erreicht, da die Tageslicht-PDT eine günstige und schmerzfreie Alternative zur PDT-Behandlung mit einer Speziallampe darstellt. Das topisch angewendete Medikament wird dabei durch natürliches oder künstliches Tageslicht aktiviert. Da bei der Tageslicht-PDT die Behandlung nicht in der Arztpraxis erfolgen muss, konkurriert sie direkt mit den in Europa sehr viel stärker verbreiteten selbst angewendeten topischen Arzneimitteln und wird in der Folge auch in Deutschland von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet. Wir erwarten, dass die in der vergleichenden Phase III-Studie nachgewiesene signifikant überlegene Wirksamkeit ein Jahr nach der PDT gegenüber dem direkten Konkurrenzprodukt Metvix[®] (bzw. Luxerm[®]) die Marktdurchdringung von Ameluz[®] erleichtern wird.

In den USA haben wir die überarbeitete Fassung des Protokolls für die Phase III Studie für das Basalzellkarzinom bei der FDA eingereicht und planen nach der Sommerpause mit der Patientenrekrutierung zu beginnen.

Im Februar 2018 haben wir mit dem Börsengang an den Nasdaq Capital Market in USA das Unternehmen erfolgreich am größten Kapitalmarkt der Welt positioniert. Bereits die Ankündigung dieses Schrittes hatte zu einer deutlich verbesserten Unternehmensbewertung geführt. Im Rahmen des mit dem Listing erfolgten Angebots von 6.000.000 neuen Aktien konnten wir mit Nettoeinnahmen von 21,6 Mio. EUR auch die weitere Finanzierung für das Unternehmen sichern. Die Aktien wurden im Rahmen eines Bezugsrechtsangebots an alle bestehenden Aktionäre sowie eines parallelen öffentlichen Angebotes in den USA platziert. Die Platzierung in USA erfolgte dabei in Form von ADS (American Depositary Shares), wobei jeder ADS das Recht auf zwei Stammaktien der Biofrontera AG verbrieft.

Die Wandelanleihe 2016-21 haben wir aufgrund des nur noch geringen ausstehenden Volumens von ca. 50 TEUR am 30. April 2018 einschließlich aufgelaufener Zinsen vorzeitig zurückgezahlt.

Wesentliche Kennzahlen

In TEUR (wenn nicht anders angegeben)	3M 2018 ungeprüft	3M 2017 ungeprüft
Umsatzerlöse	4.676,4	2.616,2
Forschungs- & Entwicklungs-Kosten	-938,2	-1.127,1
Vertriebskosten	-4.300,7	-3.585,7
Allg. Verwaltungskosten	-1.415,7	-814,4
Konzern Gesamtergebnis	-3.171,7	-3.459,3
Liquide Mittel	30.321,5	15.432,7
Mitarbeiter (Anzahl zum 31.03.)	126	104
Ausstehende Biofrontera-Aktien (Anzahl zum 31.03.)	44.416.828	37.722.433
Aktienkurs (Schlusskurs Xetra am 29.03. in EUR)	6,01	4,23
Schlusskurs der ADS an der Nasdaq am 29.03. (in USD)	16,52	n.a.

Ertragslage

Umsatz

Im 1. Quartal wurden insgesamt Umsätze in Höhe von 4.676 TEUR erzielt, das entspricht einer Steigerung von 79% gegenüber dem Wert des Vorjahres. Die Steigerung aus Produktumsätzen beträgt gegenüber dem 1. Quartal 2017 sogar 108%. Maßgeblich dafür waren vor allem die stark gestiegenen Umsätze in USA, hier erzielten wir im 1. Quartal 2018 3.406 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.304 TEUR). Die Umsätze in Deutschland betragen 622 TEUR, was einem leichten Rückgang von 18 TEUR gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres entspricht. Trotz dieses Rückgangs stieg die Zahl der in den Apotheken abgegebenen Ameluz®-Packungen um 20%, bei der Differenz im Umsatz machte sich jedoch ein starker Effekt von Reimporten aus Österreich bemerkbar. Dementsprechend positiv entwickelten sich im 1. Quartal die Auslandsumsätze ohne USA. Dort wurden Umsätze in Höhe von insgesamt 586 TEUR erzielt, eine Steigerung von 307 TEUR oder 110% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dazu trugen die obengenannten Reimporte bei, aber auch der Umsatz in Spanien konnte um 48% gesteigert werden. Aus den Entwicklungsprojekten mit Maruho wurden im 1. Quartal 2018 62 TEUR erzielt (Vorjahreszeitraum: 393 TEUR).

Operative Kosten

Die Forschungs- und Entwicklungskosten betragen im 1. Quartal 938 TEUR und lagen damit 189 TEUR oder 17% unter dem Vorjahreszeitraum. Dies ist auf niedrigere Kosten der laufenden klinischen Studien und Entwicklungskooperationen zurückzuführen.

Die Vertriebskosten betragen 4.301 TEUR, ein Anstieg von 715 TEUR oder 20% gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres. Der Anstieg ist vor allem bedingt durch unsere Investitionen in die Marketing- und Vertriebsaktivitäten in den USA.

Die Verwaltungskosten betragen im 1. Quartal 2018 1.416 TEUR und erhöhten sich damit, insbesondere aufgrund gestiegener Rechtsberatungskosten und den Kosten der Verwaltung in den USA, die ab dem Geschäftsjahr 2018 in den Verwaltungskosten und nicht mehr in den Vertriebskosten ausgewiesen werden, um 601 TEUR oder 74% gegenüber dem Vorjahr.

Zinsaufwendungen und -erträge

Der Saldo aus Zinsaufwendungen und Zinserträgen betrug im 1. Quartal 2018 -502 TEUR. Darin enthalten sind die anteiligen Zinsen auf das Darlehen der EIB sowie Zinsen auf die Wandelschuldverschreibungen.

Konzernergebnis

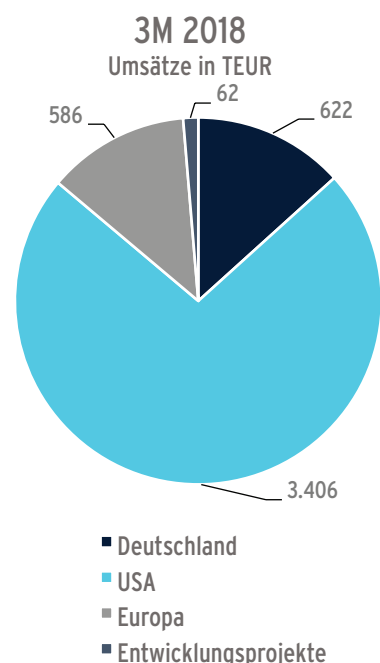
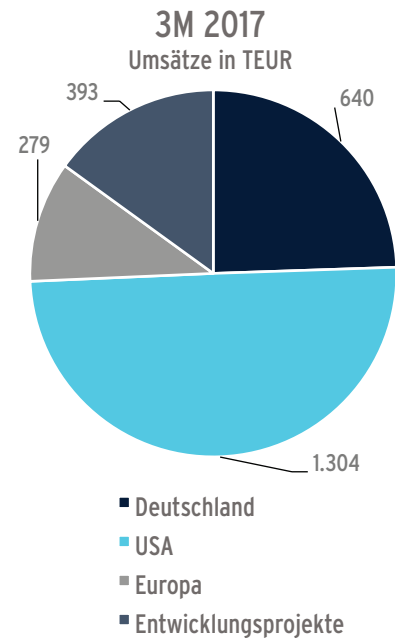
Das Konzern-Gesamtergebnis betrug im 1. Quartal 2018 -3.172 TEUR, und verbesserte sich damit gegenüber dem Vorjahreswert um 288 TEUR. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen bedingt durch die höhere Gross Margin aufgrund der deutlich gestiegenen Umsätze.

Finanzlage

Grundkapital, Kapitalmaßnahmen

Das voll eingezahlte Grundkapital des Mutterunternehmens, der Biofrontera AG, betrug zum 31. März 2018 44.417 TEUR. Es war eingeteilt in 44.416.828 Namensaktien mit einem rechnerischen Nennwert von je 1,00 EUR. Das gesamte Eigenkapital zum 31. März 2018 belief sich auf 21.839 TEUR gegenüber 3.380 TEUR zum 31. Dezember 2017. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich dabei von 17% auf 57%.

Im Februar 2018 wurden im Rahmen eines Bezugsrechtsangebotes an alle bestehenden Aktionäre und einem gleichzeitigen öffentlichen Angebot an Investoren in den USA insgesamt 6.000.000 neue Aktien mit einem rechnerischen Nennwert von 1,00 EUR pro Aktie angeboten und zu einem Bezugspreis von 4,00 EUR pro Aktie erfolgreich platziert. Der in den USA platzierte Anteil wurde dabei in Form von ADS (American Depositary Shares) ausgegeben, wobei jede ADS zwei Stammaktien der Biofrontera AG verbrieft. Der Bezugspreis pro ADS betrug 9,88 USD.



Umsatzentwicklung nach Regionen

Liquidität

Die Liquiditätssituation zum Ende des ersten Quartals 2018 konnte im Vergleich zum 31.12.2017 durch die erfolgreiche Aktien- bzw. ADS-Platzierung im Februar 2018 erheblich verbessert werden. Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 30.322 TEUR gegenüber 11.083 TEUR zum 31.12.2017.

Prognose

Die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2018 liegt leicht über den Erwartungen des Vorstands. Dieser hält daher seine am 30. April 2018 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2018 in vollem Umfang aufrecht. Unter anderem rechnet der Vorstand demnach mit einem Jahresumsatz von etwa 16-20 Mio. EUR sowie einem Jahresergebnis von -15 bis -16 Mio. EUR. Details zur Prognose finden sich im Geschäftsbericht 2017, der auf der Internetseite der Biofrontera AG unter <http://www.biofrontera.de/de/investoren/finanzberichte> öffentlich verfügbar ist.

Konzernbilanz zum 31. März 2018

Aktiva

in TEUR	31. März 2018 ungeprüft	31. Dezember 2017
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	739,5	746,4
Immaterielle Vermögenswerte	517,1	647,9
	1.256,6	1.394,3
Kurzfristige Vermögenswerte		
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.881,8	1.560,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	666,4	571,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30.321,5	11.083,0
	32.869,6	13.214,6
Übrige kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.420,5	1.516,3
Unfertige Erzeugnisse	428,9	484,6
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.407,6	1.731,5
Ertragsteuererstattungsansprüche	51,4	52,0
Sonstige Vermögenswerte	879,4	1.453,7
	4.187,7	5.238,0
	37.057,3	18.452,6
Summe Aktiva	38.313,9	19.846,9

Passiva

in TEUR	31. März 2018 ungeprüft	31. Dezember 2017
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	44.416,8	38.416,8
Kapitalrücklage	116.399,1	100.769,3
Rücklage aus Währungsumrechnung	940,2	699,6
Verlustvortrag	-136.505,2	-120.402,9
Jahresfehlbetrag	-3.412,3	-16.102,3
	21.838,7	3.380,5
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	12.726,7	12.335,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	932,1	1.083,6
Kurzfristige Finanzschulden	131,5	170,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	46,2	19,7
	1.109,8	1.273,7
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Ertragsteuerrückstellungen	0,0	0,0
Sonstige Rückstellungen	2.196,4	2.534,7
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	442,4	302,6
	2.638,7	2.837,2
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	3.748,6	4.111,0
Summe Passiva	38.313,9	19.846,9

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2018 und 2017

in TEUR	3M 2018 ungeprüft	3M 2017 ungeprüft
Umsatzerlöse	4.676,4	2.616,2
Umsatzkosten	-670,6	-363,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.005,8	2.253,0
Betriebliche Aufwendungen		
Forschungs- und Entwicklungskosten	-938,2	-1.127,1
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.415,7	-814,4
<i>davon Finanzierungskosten</i>	-352,2	-169,6
Vertriebskosten	-4.300,7	-3.585,7
Verlust aus der betrieblichen Tätigkeit	-2.648,7	-3.274,1
Zinsaufwendungen	-503,5	-176,1
Zinserträge	1,5	1,3
Sonstige Aufwendungen	-321,9	-116,2
Sonstige Erträge	60,3	52,7
Ergebnis vor Ertragsteuern	-3.412,3	-3.512,5
Ertragsteuern	0,0	0,0
Periodenergebnis	-3.412,3	-3.512,5
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuer	0,0	0,0
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden. Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	240,6	53,2
Sonstiges Ergebnis Gesamt	240,6	53,2
Gesamtergebnis	-3.171,7	-3.459,3
Unverwässertes (= verwässertes) Ergebnis je Aktie in EUR	-0,08	-0,09

Finanzkalender

11. Juli	Ordentliche Hauptversammlung 2018
31. August	Halbjahresfinanzbericht 2018
November 2018	Analystenkonferenz 2018, Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt
30. November	Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2018

Herausgeber
Biofrontera AG
Hemmelrather Weg 201
D-51377 Leverkusen
Telefon: + 49 (0) 214 87 63 2 0
Fax: + 49 (0) 214 87 63 2 90
E-mail: info@biofrontera.com
www.biofrontera.com

Investor Relations
Thomas Schaffer
Anke zur Mühlen
Telefon: + 49 (0) 214 87 63 2 0
E-mail: press@biofrontera.com

Gestaltung
Instinctif Partners
www.instinctif.com